

TE Vwgh Beschluss 2023/9/12 Ro 2021/13/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.2023

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §21 Abs1 Z2

VwGG §33 Abs1

VwGG §34 Abs2

VwGG §48 Abs2 Z1

1. VwGG § 21 heute
 2. VwGG § 21 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 21 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 21 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 21 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 21 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 7. VwGG § 21 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 33 heute
 2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008
-
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 48 heute
 2. VwGG § 48 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 48 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

4. VwGG § 48 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VwGG § 48 gültig von 01.09.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 48 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch die Vorsitzende Senatspräsidentin Dr. Büsser und den Hofrat MMag. Maislinger sowie die Hofrätin Dr.in Lachmayer als Richter, unter Mitwirkung der Schriftführerin Mag. Schramel, über die Revision der F GmbH in W, vertreten durch Mag. Peter Mayerhofer, Rechtsanwalt in 2700 Wiener Neustadt, Domplatz 16, gegen das Erkenntnis des Bundesfinanzgerichts vom 23. Februar 2021, Zl. RV/7400142/2020, betreffend Gebrauchsabgabe März bis April 2018 (belangte Behörde vor dem Verwaltungsgericht: Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 46), den Beschluss gefasst:

Spruch

Das Verfahren wird eingestellt.

Ein Aufwandsatz findet nicht statt.

Begründung

1

Mit dem angefochtenen Erkenntnis gab das Bundesfinanzgericht der Beschwerde der Revisionswerberin keine Folge und setzte Gebrauchsabgabe fest. Der Beschwerde einer anderen Beschwerdeführerin, die im selben Bauverfahren involviert war, wurde hingegen stattgegeben.

2

In der Revision wendet sich die Revisionswerberin nur gegen die Stattgabe der Beschwerde der anderen Beschwerdeführerin. Zur eigenen Abgabepflicht erfolgte kein Vorbringen.

3

Mit verfahrensleitender Anordnung des Verwaltungsgerichtshofes vom 3. Juli 2023 wurde die Revisionswerberin gemäß § 34 Abs. 2 VwGG aufgefordert, den der Revision anhaftenden Mangel zu beheben nämlich die Rechte, in denen die revisionswerbende Partei verletzt zu sein behauptet (Revisionspunkte, § 28 Abs. 1 Z 4 VwGG), zu bezeichnen. Mit verfahrensleitender Anordnung des Verwaltungsgerichtshofes vom 3. Juli 2023 wurde die Revisionswerberin gemäß Paragraph 34, Absatz 2, VwGG aufgefordert, den der Revision anhaftenden Mangel zu beheben nämlich die Rechte, in denen die revisionswerbende Partei verletzt zu sein behauptet (Revisionspunkte, Paragraph 28, Absatz eins, Ziffer 4, VwGG), zu bezeichnen.

4

Mit Schreiben vom 17. Juli 2023 teilte der Vertreter der Revisionswerberin lediglich mit, dass diese (nach Revisionserhebung) insolvent geworden und das Verfahren bereits aufgehoben worden sei.

5

Die revisionswerbende Partei ist damit der an sie ergangenen Aufforderung, den Mangel der gegen das vorbezeichnete Erkenntnis eingebrachten Revision zu beheben, nicht nachgekommen. Das Verfahren war daher gemäß §§ 34 Abs. 2 und 33 Abs. 1 VwGG einzustellen. Die revisionswerbende Partei ist damit der an sie ergangenen Aufforderung, den Mangel der gegen das vorbezeichnete Erkenntnis eingebrachten Revision zu beheben, nicht nachgekommen. Das Verfahren war daher gemäß Paragraphen 34, Absatz 2, und 33 Absatz eins, VwGG einzustellen.

6

Die Revisionsbeantwortung schließt sich der Revision im Hinblick auf die Beschwerdestattgabe an und enthält darüber hinaus Ausführungen, die keinen Bezug zum Revisionsvorbringen aufweisen. Schriftsatzaufwand steht für eine - keine Auseinandersetzung mit der Revision enthaltende - Äußerung nicht zu (vgl. VwGH 29.4.2015, Ro 2014/13/0027); ebenso wenig ist ein Beitritt als Streithelfer auf Seiten des Revisionswerbers im Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof vom Gesetz vorgesehen (vgl. VwGH 18.10.2017, Ro 2016/13/0033). Die Revisionsbeantwortung schließt sich der Revision im Hinblick auf die Beschwerdestattgabe an und enthält darüber hinaus Ausführungen, die keinen Bezug zum Revisionsvorbringen aufweisen. Schriftsatzaufwand steht für eine - keine Auseinandersetzung mit der Revision enthaltende - Äußerung nicht zu vergleiche , VwGH 29.4.2015, Ro 2014/13/0027); ebenso wenig ist ein Beitritt als Streithelfer auf Seiten des Revisionswerbers im Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof vom Gesetz vorgesehen vergleiche , VwGH 18.10.2017, Ro 2016/13/0033).

Wien, am 12. September 2023

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RO2021130017.J00

Im RIS seit

19.10.2023

Zuletzt aktualisiert am

24.10.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at